



Rathaus Umschau

Freitag, 15. Mai 2009

Ausgabe 091

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise	2
Bürgerangelegenheiten	3
Meldungen	3
› OB Ude beim Richtfest der Moosacher U-Bahn: Die ÖPNV-Tunnel sind der beste Umweltschutz	3
› Freie Plätze in Tagesheimen an Grundschulen	4
› Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Infektionen wieder geöffnet	5
› Bauzentrum: Zimmerer informieren über Dämmung mit Zellulose	5
› Filmreihe „Aus der Fremde – in die Fremde?!“	6
› Führung durch die Ausstellung „Typisch München!“	6
› Öffentliche Stadtrats-Sitzungen der kommenden Woche	7
Baustellen aktuell	8

Terminhinweise

Wiederholung

Samstag, 16. Mai, 17.45 Uhr, Saal des Alten Rathauses

Oberbürgermeister Christian Ude und Zeitzeuge Hugo Höllenreiner sprechen bei der Eröffnungsveranstaltung „Wanderskulptur Sinti und Roma“ im Rahmen des Projekts „Geschichte erinnern – Zukunft gestalten“, die aus Anlass des 65. Jahrestages des Aufstands der Sinti und Roma im so genannten „Zigeunerlager“ in Auschwitz am 16. Mai 1944 stattfindet. Die Veranstaltung wird organisiert von Münchner Sinti und Roma, dem Projekt Sinti der Diakonie Hasenberg, der Madhouse gGmbH sowie dem Club Hasenberg des Kreisjugendrings München-Stadt. Vom 18. bis zum 29. Mai wird im Rathaus, 2. Stock, vor Zimmer 203 eine Wanderskulptur gezeigt, die der Kunstschmied Karl Horvath gemeinsam mit jungen Sinti und Roma aus dem Hasenberg entworfen und geschmiedet hat und die ein Zeichen der Erinnerung an den nationalsozialistischen Völkermord an den deutschen und europäischen Sinti und Roma setzt und gleichzeitig für die Förderung des interkulturellen Dialogs eintritt.

Wiederholung

Montag, 18. Mai, 19 Uhr,

Siemens Forum München, Oskar-von-Miller-Ring

Bürgermeister Hep Monatzeder spricht ein Grußwort zur Eröffnung der Sonderausstellung „Vision CO₂-freies München“. Die Sonderausstellung ergänzt die am 11. März 2009 bereits vorgestellte Studie „München – Wege in eine CO₂-freie Zukunft“. Nach der Begrüßung der Gäste durch den Leiter des SiemensForums, Dr. Franz Hebestreit, wird die Ausstellung durch Reinhold Achatz, Corporate Vice President Siemens AG, Head of Corporate Research and Technologies, eröffnet. Im Anschluss folgen das Grußwort von Bürgermeister Hep Monatzeder sowie ein Gastvortrag von Professor Dr. Manfred Fishedick vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, dem Leiter der München-Studie. Ein Ausstellungsrundgang mit anschließendem Stehempfang rundet die Ausstellungseröffnung ab. Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Dienstag, 19. Mai, 11 Uhr, Ratskeller

100 Prozent Bio innerhalb von nur zwei Jahren: Diese Herausforderung meisterte der Waldkindergarten Kallamatsch, eine Einrichtung im nördlichen Englischen Garten, mit Bravour. Der „Kindergarten ohne Wände“ nahm dafür am Projekt „Bio für Kinder“ teil. Zum erfolgreichen Abschluss



des Projektes lädt der Referent für Gesundheit und Umwelt, Joachim Lorenz, zusammen mit Tollwood Kinder, einige Eltern und Mitarbeiter des Waldkindergartens in den Ratskeller ein. Die Kinder dürfen die große Küche besichtigen, natürlich dort auch einmal kräftig umrühren und lernen etwas über Bio in einem großen Münchner Traditionsrestaurant. Es begrüßt Christiane Stenzel (Presseleitung Tollwood), Joachim Lorenz erläutert die Erfolgsgeschichte von „Bio für Kinder“ in Münchner Kindergärten. Anja Lürs vom Kindergarten wirft zum Abschluss einen Blick auf die nächsten „Bio-Jahre in Kallamatsch“. Nach einem gemeinschaftliches Bio-Essen geht es gegen 12 Uhr wieder zurück in den Englischen Garten. Der Termin ist auch für Fotografen geeignet.

Mittwoch, 20. Mai, 9.45 Uhr, Besprechungsraum 200, Burgstraße 4

Plenumsitzung des Seniorenbeirats der Landeshauptstadt München. Auf der Tagesordnung steht u.a. das Referat „Aufgaben des Bundesverbandes für Rehabilitation und Interessensvertretung Behinderter e.V. (BDH) – Landesverband Bayern“ von Valeska Sauerwein, Leiterin der Rechtsabteilung des BDH.

Bürgerangelegenheiten

Freitag, 22. Mai, 14 bis 15 Uhr

Telefonische Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 1 (Altstadt - Lehel) mit dem Vorsitzenden Wolfgang Püschel, Telefon 22 80 26 76.

Meldungen

**OB Ude beim Richtfest der Moosacher U-Bahn:
Die ÖPNV-Tunnel sind der beste Umweltschutz**

(15.5.2009) Beim Richtfest für die Moosacher U-Bahn, die voraussichtlich Ende 2010 in Betrieb genommen werden kann, erklärte Oberbürgermeister Christian Ude, der Tunnelbau für den Öffentlichen Personennahverkehr sei „mit riesigem Abstand die größte, wirksamste und erfolgreichste Umweltinvestition“. München könne stolz darauf sein, den unterirdischen Schienenverkehr „schon in den 60er Jahren geplant, beschlossen und begonnen zu haben“, als es noch gar keine ökologischen Parteien gegeben habe. Zu Beginn seiner Amtszeit habe er das Motto „München bleibt auf

U-Bahnkurs“ ausgegeben; tatsächlich sei das Münchner U-Bahnnetz seitdem um 13 neue U-Bahnstrecken mit knapp 40 Kilometern Länge und um 30 neue U-Bahnhöfe erweitert worden. Insbesondere sei der Münchner Norden dabei „kräftig zum Zug“ gekommen. Mit der Verlängerung der U 6 nach Garching, der U 1 bis zum Olympia-Einkaufszentrum (OEZ) und der U 3, die schon jetzt ebenfalls bis zum OEZ fahre.

Der Oberbürgermeister hob hervor, dass der Moosacher Bahnhof durch die Verknüpfung von U-Bahn, S-Bahn, Trambahn und Bus ein „zukunftsweisender Knotenpunkt des Öffentlichen Personennahverkehrs“ werde. Besondere Bedeutung auch für die Olympia-Bewerbung werde die damit geschaffene direkte Vernetzung des Olympiaparks mit der Flughafenlinie S 1 haben.

Heute komme es darauf an, die Attraktivität des unterirdischen Schienenverkehrs weiter zu steigern und Rückschläge zu vermeiden. Als Kernproblem bezeichnete Ude die Überlastung der S-Bahn-Stammstrecke, die Kapazitätsgrenzen und eine beachtliche Störanfälligkeit aufweise und deshalb schon seit 15 Jahren eine Herausforderung an die Nahverkehrspolitik darstelle. Die 2. Stammstrecke, die der Freistaat Bayern nach jahrelanger Diskussion seit einem Jahrzehnt verspreche und seit einer Untersuchung im Jahr 2001 mit Zustimmung und Unterstützung der Stadt vorantreibe, müsse jetzt „ohne jeden weiteren Verzug realisiert werden“. Nur so sei eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte des ÖPNV in München möglich, der im vergangenen Jahr abermals neue Rekorde geschrieben habe. „Zum Glück hat man sich in den 60er, 70er, 80er und 90er Jahren nicht durch die hohen Kosten vom Tunnelbau für U-Bahn und S-Bahn abhalten lassen! Andernfalls würde München in Lärm und Qualm ersticken!“

Freie Plätze in Tagesheimen an Grundschulen

(15.5.2009) Folgende städtische Tagesheime an Grundschulen haben für das kommende Schuljahr noch Plätze für Kinder der ersten Jahrgangsstufe frei:

- Städtisches Tagesheim Am Hedernfeld 42 - 44, Telefon, 7 00 39 53:
zehn freie Plätze
- Städtisches Tagesheim Lincolnstraße 62, Telefon 2 33-4 10 50:
sechs freie Plätze
- Städtisches Tagesheim Regina-Ullmann-Straße 6, Telefon 95 28 50:
24 freie Plätze
- Städtisches Tagesheim Strehleranger 4, Telefon 67 80 51 41 10:
17 freie Plätze
- Städtisches Tagesheim Thelottstraße 20, Telefon: 37 42 91 94 41:
acht freie Plätze

Alle Eltern, die noch auf der Suche nach Betreuungsplätzen sind, werden gebeten, sich direkt an die Leitung des entsprechenden Tagesheims zu wenden.

Tagesheime sind Einrichtungen für Schulkinder zur Betreuung in der unterrichtsfreien Zeit. Aufgabe des Tagesheimes ist es, einen möglichst engen pädagogischen Verbund zwischen Schule und Tagesheim im Sinn einer Ganztagschule anzustreben. Diese Erziehungsaufgabe wird von hauptamtlichen Erziehungskräften und Lehrkräften im Nebenamt gemeinsam geleistet. Die Gruppen im Tagesheim sind, im Gegensatz zu Hortgruppen, in der Regel nach Jahrgangsstufen gegliedert.

Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Infektionen wieder geöffnet

(15.5.2009) Die Beratungsstelle zu sexuell übertragbaren Infektionen einschließlich AIDS ist ab Montag, 18. Mai, wieder regulär geöffnet. Die Anonyme Beratung zu AIDS und sexuell übertragbaren Krankheiten gehört zum Referat für Gesundheit und Umwelt und befindet sich in der Bayerstraße 28a, wenige Minuten vom Hauptbahnhof. Die Internetadresse lautet: www.muenchen.de/aidsberatung. Die Öffnungszeiten sind: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 11 Uhr, Dienstag von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefonisch ist die Beratungsstelle unter 2 33-2 33 33 zu erreichen.

Bauzentrum: Zimmerer informieren über Dämmung mit Zellulose

(15.5.2009) Zimmerermeister Christian Pongratz (Zimmerer-Innung München) informiert am kommenden Dienstag, 19. Mai (ab 18 Uhr) im Bauzentrum München über die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des natürlichen Baustoffs „Zellulose“. Für eine individuelle Beantwortung von Fragen der Besucherinnen und Besucher steht ausreichend Zeit zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Der Dämmstoff Zellulose ist ein überaus vielseitiger Baustoff, der unkompliziert und effizient eingebracht werden kann. Die hohe Anpassungsfähigkeit ermöglichen einen Wärmeschutz im Winter und Sommer. Als ein hoch effizienter Dämmstoff ist Zellulose auch Schallschutz und sorgt für eine Winddichtheit sowohl in der energetischen Gebäudesanierung als auch im Neubau.

Die Adresse des Bauzentrums München in der Messestadt Riem ist die Willy-Brandt-Allee 10 (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort nur fünf Minuten ausgeschilderter Fußweg; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West; mit dem Auto über die A94,



Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen-West, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München). Internet: www.muenchen.de/bauzentrum, E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de; Telefon 50 50 85.

Filmreihe „Aus der Fremde – in die Fremde?!“

(15.5.2009) Das Jugendinformationszentrum München (JIZ) und der Verein IG-Initiativgruppe präsentieren im Rahmen der Filmreihe „Aus der Fremde – in die Fremde?!“ am Dienstag, 19. Mai, um 18.30 Uhr in der Karlstraße 48 - 50, Rückgebäude, den preisgekrönten Jugend-Spielfilm „Hoppet – Der große Sprung ins Glück“ (2007, 83 Minuten, Regie: Petter Naess, ab sechs Jahren). Der Film erzählt die Geschichte von dem zwölfjährigen Jungen Azard. Er lebt mit seiner Familie im bürgerkriegsgeplagten Mittleren Osten und ist begeisterter Hochspringer. Die Flucht nach Deutschland misslingt und er landet mit seinem zwei Jahre älteren Bruder Tigris in Schweden. Getrennt von ihren Eltern und mit falscher Identität droht ihnen die Abschiebung. Da entpuppt sich Azards Hochsprungtalent als letzte Chance doch noch zu den Eltern nach Deutschland zu gelangen. Anschließend an den Film diskutiert Cumali Naz (Vorsitzender des Ausländerbeirats der Landeshauptstadt München) mit Monika Steinhauser (Münchener Flüchtlingsrat) und dem Publikum über Flucht, Migration und Integration. Seit 2006 zeigt das JIZ gemeinsam mit dem Ausländerbeirat München spannende Spielfilme und initiiert angeregte Diskussionen. Der Eintritt ist frei. Für 2009 konnte „Mikado – Jugendkultur und -bildung“ des Vereins IG Initiativgruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. als Kooperationspartner gewonnen werden. Alle Interessierten von jung bis alt sind herzlich eingeladen. Die Anmeldung ist nur für Gruppen nötig: Telefon 51 41 06 60, E-Mail: info@jiz-muenchen.de.

Der fünfte und letzte Film für 2009 „My big fat greek Wedding“ wird am 16. Juni im JIZ gezeigt. Weitere Informationen zur Filmreihe (inklusive Filmtrailer) unter: www.filmreihe.jiz-m.de

Führung durch die Ausstellung „Typisch München!“

(15.5.2009) Am Mittwoch, 20. Mai, 16 Uhr, führt Dr. Florian Dering durch die Ausstellung „Typisch München!“ – die Dauerausstellung im Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1. Vom angeblichen Schlüsselbein Herzog Heinrichs des Löwen bis zur Allianz Arena wird die Kulturgeschichte Münchens von ihrer Gründungslegende bis zur Gegenwart beleuchtet. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die kommunale Emanzipation Münchens gerichtet. Die Führung zeigt in einem Streifzug durch die 850-



jährige Stadtgeschichte, was seit wann und warum typisch ist für München. Treffpunkt ist im Foyer. Der Museumseintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 2 Euro. Die Führungsgebühr beträgt 6 Euro.

Öffentliche Stadtrats-Sitzungen der kommenden Woche

Dienstag, 19. Mai

14.30 Uhr Finanzausschuss – Kleiner Sitzungssaal

Mittwoch, 20. Mai

9.00 Uhr Vollversammlung – Großer Sitzungssaal



Baustellen aktuell

Freitag, 15. Mai 2009

Einsteinstraße / Leuchtenbergring (Haidhausen - Bogenhausen)

Das Baureferat stellt im Zuge der Bauarbeiten für den Richard-Strauss-Tunnel die Oberflächen abschnittsweise endgültig her.

Von 18. bis 29. Mai 2009

ist in der Einsteinstraße Richtung stadtauswärts nur eine von zwei Fahrspuren frei. Im Leuchtenbergring entfällt eine der beiden Linksabbiegespuren zur Einsteinstraße in Richtung stadtauswärts.

Karl-Preis-Platz (Ramersdorf)

Das Baureferat führt in Verbindung mit der Umgestaltung am Karl-Preis-Platz Straßenbauarbeiten in der Melusinenstraße und Claudius-Keller-Straße durch.

Von 18. Mai bis Mitte Juni 2009

entfallen in der Melusinenstraße und Claudius-Keller-Straße zeitweise einzelne Fahrspuren.

Lortzing- / Kafler- / Haberlandstraße (Pasing)

Das Baureferat führt im Rahmen des Neubaus der Nordumgehung Pasing einen kompletten Straßenumbau durch. Im Vorfeld der Straßenbauarbeiten erstellt die Münchner Stadtentwässerung neue Kanäle und die Stadtwerke legen neue Fernwärmeleitungen ein.

Bis 2010

wird in mehreren aufeinander folgenden Bauphasen gearbeitet, in denen die Fahrspuren im Kreuzungsbereich, dem jeweiligen Baufortschritt folgend, seitlich verschwenkt werden.

Bis Ende 2009

ist im Zuge der Lortzingstraße zwischen Kaflerstraße und Bodenseestraße pro Richtung nur je eine von zwei Fahrspuren frei.